

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1939

6.7.1939 (No. 182)

Verlag: Badische Presse, Grenzmarkt-Druckerei u. Verlag G.m.b.H., Karlsruhe a. Rh., Verlagsgebäude: Dauterblod

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung Neuer Rhein- und Kinzigbote General-Anzeiger für Südwestdeutschland Karlsruher, Donnerstag, den 6. Juli 1939

Verkaufspreis 10 Pf.

Bezugspreis: Monat 2.- RM mit der 'SB-Sonntagbeilage'. Im Verlag oder in den Preisstellen abgeholt 1,70 RM.

Erste Aussprache des bulgarischen Ministerpräsidenten mit dem Führer und dem Reichsaußenminister

„Zuerst Verständigung mit Berlin“

Bulgarien will Verstärkung der Verständigung mit dem Europas Neuordnung anbahnenden Reich

Bulgariens Ministerpräsident und Außenminister Kjossewanoff traf am Mittwoch um 14.30 Uhr auf dem Anhalter Bahnhof in Berlin zu seinem angekündigten Staatsbesuch ein.

Am Nachmittag stattete Kjossewanoff dem Reichsaußenminister von Ribbentrop im Auswärtigen Amt einen Besuch ab.

Am Nachmittag empfing auch der Führer in seinem Arbeitszimmer in der Neuen Reichskanzlei den bulgarischen Ministerpräsidenten.

Das bulgarische Regierungsblatt „Dnes“ schreibt in seinem Leitartikel zum Besuche Kjossewanoffs in Berlin u. a.:

„Wir wollen und müssen zuerst unsere Beziehungen zu jenen Staaten und Mächten klären, die sich um die Mittel und Wege für einen harmonischen Umbau Europas und der Welt bemühen.“

Ungarns Generalstabschef beim Führer

Berlin, 6. Juli. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht empfing gestern mittag in seinem Arbeitszimmer in der Neuen Reichskanzlei den Generalstabschef der Igl.-ungarischen Honved, General der Infanterie von Berth, im Beisein des Igl.-ungarischen Gesandten von Sztojka.

Der ungarische Generalstabschef befindet sich zur Zeit als Gast des Oberbefehlshabers des Heeres, Generaloberst von Brauchitsch, zu einem mehrtägigen Besuch in Deutschland.



Der Chef des Generalstabes der ungarischen Honved, General der Infanterie Berth, links von ihm Generaloberst von Brauchitsch, ganz links der ungarische Gesandte Sztojka.

Moskaus Forderungen für London unannehmbar

Sowjets wollen Chamberlains Stellung erschüttern - Neue Steine auf dem Balkenweg

Drahtmeldung unseres ständigen Vertreters

bg. Paris, 6. Juli. Mit mehr als gemischten Gefühlen nimmt die französische Öffentlichkeit zur Kenntnis, daß die Ankündigungen des „unmittelbar bevorstehenden Abschlusses der Tripleallianz“ nur ein in London inszeniertes Bühnenmanöver waren.

Die Pariser Bekenntnisse zu diesem grotesken Spiel um die Tripleallianz werden immer zynischer. Heute beschwert sich der offizielle „Petit Parisien“ darüber, daß die Sowjetregierung die Unversämtheit besitze, die Veröffentlichung der gesamten Vertragsurkunde der geplanten Tripleallianz zu verlangen.

Bittere Enttäuschung in London

Wie unangenehm die Lage durch die neuen Moskauer Einwendungen vor allem für England geworden ist, geht schon daraus hervor, daß Chamberlain am Mittwoch alle diesbezüglichen Anfragen im Unterhaus unbeantwortet ließ.

voller Absicht den Gang der Verhandlungen. Das Ziel sei, die Stellung des Ministerpräsidenten Chamberlain zu untergraben.

Und Moskau schweigt

Moskau, 6. Juli. Seitens Moskaus amtlicher Stellen wird in den letzten Tagen über die Faktverhandlungen nicht das geringste mehr verlautbart.

Botschafter Henderson in London

London, 6. Juli. Der britische Botschafter in Berlin, Sir Neville Henderson, traf - wie vorgesehen - Dienstag abend aus Berlin kommend in London ein.

Provokatorische Schießübungen

Madrid, 6. Juli. Der Bevölkerung von Algeciras hat sich eine gewisse Unruhe bemächtigt, da seit Dienstag die schweren britischen Küstenbatterien von Gibraltar die Meerenge beschießen.

Britische Waffenfabrik niedergebrannt

London, 6. Juli. In der Birminghamer Fabrik für Handfeuerwaffen Small Arms Work brach am Dienstag ein Feuer aus, das die Werksanlagen in Asche legte.

71 Kapuzenmänner unter Anklage

Paris, 6. Juli. Untersuchungsrichter Péteille hat die Untersuchung gegen die sogenannten Capoulards (Kapuzenmänner) abgeschlossen.

Chefpilot Kalkstein tödlich verunglückt

Stuttgart, 6. Juli. Am Mittwochvormittag ereignete sich auf dem Flugplatz Böblingen bei Stuttgart ein bedauerlicher Flugzeugunfall, dem der Chefpilot der Klemm-Flugzeugwerke, Helmut Kalkstein, zum Opfer fiel.

Heße um jeden Preis

Die Blamage, die sich die englisch-französisch-polnischen Kriegsheer mit ihrem blinden Alarm um Danzig eingebrockt haben, ist so „überzeugend“, daß sie die verbündeten Heer um den letzten Rest ihrer Glaubwürdigkeit in den eigenen Ländern zu bringen droht.

Die eine ist die, daß Blätter wie die „Times“ und „News Chronicle“ hergehen und erklären, die ganze Alarmwelle sei von Berlin inszeniert worden, das damit den Grad der „englischen Abwehrbereitschaft“ habe erproben wollen!

Wenn man jedoch jenseits der Reichsgrenzen glaubt, mit solchen Methoden auf die Nerven des deutschen Volkes Eindruck machen zu können, so täuscht man sich.

Die Methode, die Dinge auf den Kopf zu stellen, wenn man beim Lügen ertrappelt wurde, hat noch weiterhin Schule gemacht.

Die Methode, die Dinge auf den Kopf zu stellen, wenn man beim Lügen ertrappelt wurde, hat noch weiterhin Schule gemacht.

Vobach-Schnittmuster Alleinvertrieb für Karlsruhe UNION VEREINIGTE KAUFSTÄTTEN GMBH.

Für sommerliche Feste



Kann man sich für ein Fest einen schöneren Rahmen denken als einen mit alten Bäumen bestanden Park, in dem bunte Lampions leuchten, und eine große Terrasse, die zum Tanz einlädt? Ob man nun als Kurgast, als Gast auf einem Gut oder in einem Klub ein Sommerfest mitmacht, immer braucht man ein Kleid, das in Leichtigkeit und Farbe dem heiteren Rahmen entspricht. Dabei kommt es sehr wenig auf die Kostbarkeit des Materials an. Ein geblümter Lavable oder ein kariertes Kretonne sehen ebenso hübsch aus wie ein duftiger Organdy oder gar ein zartfarbiger Stickereistoff, für den man in diesem Sommer eine besondere Vorliebe hat. Weiben Pikee verarbeitet man gern sportlich, vielfach auch zu Jackchen, die man über den Kleidern trägt. Ob man sich zu einem engen oder weiten Modell entschließt, bleibt dem persönlichen Geschmack überlassen, beides ist modern, nur sieht ein weites Kleid malerischer aus, vor allem, wenn man es mit einem breitrandigen Hut aus dem gleichen Material trägt.



1. Apart und elegant wirkt dieses Abendkleid aus brauner Spitze. Erforderlich für Größe IV; etwa 4 m Spitze 90 cm breit. Vobach-Modell 87125 für Größe II und IV.

2. Rüschen, Fäbelchen und Schleifen schmücken dieses Jungmädchenfestkleid. Erf. f. 15-16 Jahre: etwa 5,35 m Stoff 110 cm breit. Vobach-Modell 87209 für 15-16 Jahre.

3. Stickereistoff ist besonders geeignet für sommerliche Abendkleider. Erforderlich für Größe I: etwa 7,25 m Stoff 90 cm breit. Vobach-Modell 86699 für Größe I und III.

4. Ein ärmelloses Modell mit Boleroäckchen und Saumbetonung. Erforderlich für Größe II: etwa 5,10 m einfarbiger Stoff, 2,20 m gestickter Taft, je 90 cm breit. Hierzu Vobach-Modell 86700 für Größe O und II.

wir reinigen jetzt im Frühjahr einmal unseren Teppich! Zu 5 Liter Wasser nimmt man 1/4 Liter Salzsäure und 4-5 Löffel Terpentin. Die gut verrührte Mischung wird zum gründlichen Bürsten des Teppichs genommen; dann spülen wir erst mit Essigwasser nach, dann noch 1-2mal mit klarem Wasser und lassen dann den Teppich möglichst hängend trocknen. Als und zu muß der Teppich auch einmal geklopft werden, damit der ganz feine Staub und Sandteilchen herauskommen, die sich ganz unten ansetzen. Es ist ganz falsch, den Teppich von der rechten Seite, also auf der Haarseite zu klopfen, sondern richtig geschieht es von links, weil nun der Staub herausfallen kann.

Wie lästig ist es doch, wenn sich die Ecken des Teppichs so leicht umbiegen; auch geht er ja dann an diesen Stellen besonders leicht entzwei. Wir schneiden uns Pappstücke in passender Form und nähen sie unter die Ecken, dann liegen sie künftig immer glatt!

Damit nicht einzelne Stellen besonders stark abgenutzt werden, wird der Teppich nach jedem Aufnehmen anders gelegt, so daß er sich gleichmäßiger abnutzt. Ältere Teppiche

werden leicht weich und treten sich dann auch schneller ab, als uns lieb ist. Wir können ihn aber wieder steif machen. Erst wird der Teppich sehr gründlich geklopft und gebürstet, dann auch noch nach obigem Verfahren gut gereinigt. Wenn der Teppich wieder völlig trocken ist, bestreuen wir die hintere Seite mit nicht zu dünnem, sehr gut in einem Töpfchen mit heißem Wasser heiß gehaltenem Leim, beschweren ihn und lassen ihn so trocknen.

Läuferstoffe treten sich nicht so schnell ab, wenn wir das festere Haargarn kaufen. Wir nehmen auch 1/4 Meter mehr als wir eigentlich brauchen, damit man den Läufer nach jedem Reinigen an eine andere Stelle ziehen kann, so daß nicht immer dieselben am stärksten abgenutzt werden. Das ist auf Treppen für die Läufer besonders zu beachten, damit sich die Kanten nicht so schnell durchschleuern. Zur Vorsicht legen wir unter die Kanten der Stufen auch noch Filzstreifen. Korkläufer bürtet man mit Sodawasser ab, spült sehr gut kalt nach und läßt sie dann hängend oder schräg liegend trocknen. Strohmatten bürtet wir mit einer groben Bürste mit heißem Sodawasser ab und spülen dann gut nach.

Obskuchen und Kuchenblech

Wenn man Obsttorten bäckt oder mit Obst gefülltes Gebäck, läßt sich leicht der Zucker auf und läuft mit dem Obstsaft heraus. Dadurch bildet sich eine bittere, zähflüssige Kruste, die weder den Kuchen verschönert, noch seinen Wohlgeschmack erhöht. Ganz abgesehen davon, daß diese Kruste sehr schlecht vom Kuchenblech oder der Springform wieder zu entfernen ist. Um dies zu vermeiden, sollte Obsttorten nie bis zum äußersten Rand mit Obst belegen, sondern immer einen dünnen Teigrand, etwas höher als der Kuchen selber, herumlaufen lassen. Auch kann man das Verlaufen des Zuckers verhindern, indem man statt des Staub- oder feinen Stampfzuckers groben Hagelzucker verwendet, der sich erst kann auflösen, wenn das Gebäck fertiggebacken ist; er läuft also nicht schon während des Backens aus.

Mit dem Teigrand und dem Hagelzucker wäre also dem Heißfleck abgeholfen. Sollte es uns doch einmal passieren oder unter Kuchenblech bereits mit angeflistem Obstsaft und Zucker bedeckt sein, stellen wir es über Nacht in den Keller oder auf den Balkon. Die Feuchtigkeit der Luft löst die Zuckerkruste auf; sie kann dann am nächsten Morgen gut abgewischt werden.

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Moderne Beleuchtungskörper Elektrogeräte - Staubsauger Hörsensonnen - RADIO preiswert wie immer - Auswahl größer denn e. Karlsruher - Kaiserstraße 166, gegenüber Kaffee Kaiser

Leipheimer & Mende modisch & praktisch

Sandalen in reichhaltiger Auswahl, von einfachen preiswerten bis feinst ausgearbeiteten Wörtern; alles Qualitätsware. Sandaletten in verschiedenen Ledersorten und Farben, elegante, solide Ausführung von Mk. 6.75 an. Leinenschuhe in guten Qualitäten und vorzüglichen Paßformen, mit Ledersohlen, von Mk. 4.75 an. Strumpfwaren Sportstr., Damenstr., Damen- und Kindersöckchen, alles la Markenw., sehr preiswert. Badeanzüge, Badetücher etc. Reformhaus L. Neubert, Karlsruhe, Karlstr. 29 a

Echt chinesische Bonan-Seide natur, 85 cm breit, per Meter RM. 5.40 Wilkendorf's Importhaus Waldstr. 33, gegenüb. Colosseum

Plissee, Dekatur Hohlsäume, Zierkanten Stoffknöpfe, Osen, Knopflöcher Spitzeneinkurbeln Blumenanfertigung zu Stoffpass. Kleider- u. Monogramstickerei Applikationen Schnelle Bedienung! L. PLUSS Karlsruhe B., Herrenstr. 50 Telefon 7894

Korselt-Werkstatt Maßanfertigung und Reparaturen A. Lucas Nachf. Herrenstraße 21

Wenn Kaffeebesuch kommt... dann soll der Tisch auch mit einem schönen Geschirr gedeckt sein. Es gibt ja so preiswerte schöne Geschirre. Sehen Sie sich doch bitte meine Auswahl an! Geschenkhause Wohlschlegel Kaiserstraße 173

Zur Reise Trachtenjacken - Pullover Sport- und Polohemden von Baitsch & Zircher Kaiserstraße 112

Lampenschirme in Seide, Craquelé, Karton, Chintz, Deutsche Werkstoffe, Bauernstoffe geschmackv. u. bill. Clorer Kaiserstr. 136, Hinterbau Friedr. Bad, Tel. 1228

Kinderwagen aus eigener Fabrikation, daher unerreicht in Qualität und Preis! Einziges Spezial-Geschäft mit eigener Fabrikation am Platze

Schöne Modelle in Emil Kley Bade-Anzügen Erbprinzenstraße 25

Hanck Karlsruhe, Kaiserstr. 167, 1 Treppe h. neben Leipheimer & Mende, Tel. 1027

Aus eigener Strickerei: Damenkleider moderne Machart, gute Wolle, auf Wunsch auch nach Maß, jedes Kleid nur 16.50 M. Böckel Karlsruhe, Leopoldstr. 23 gegenüber der Diakonissenkirche.



Weingarten

Das Musterdorf des Kreises Karlsruhe

Dieser Tage lockte es mich wieder einmal zur Wanderung durch sommerliches Land. Weingarten war mein Ziel...

Weingarten ist beliebtestes Ausflugsziel der Karlsruher. Mancherlei Wege führen von der Landeshauptstadt dorthin...

Die Rebe im Ortswappen

Wacht nicht schon der lodende Klang des Namens Weingarten das Verlangen nach reifenden Trauben und sunfelndem Wein? Im Ortswappen steht eine Traube...

Musterdorf des Kreises Karlsruhe

Weingarten erfreut sich des Vorzugs, das Musterdorf des Kreises Karlsruhe zu sein. Saubere Straßen, schmucke Häusergruppen...

Guda von Ubstadt, sowie Konrad und Hans, der beiden ersten Söhne, ihren halben Teil an der Feste und dem Dorfe Weingarten...

Marktflecken Weingarten

Die Pfalzgrafen begabten Weingarten mit den Rechten eines Marktfleckens. Günstig gelegen war das Dorf, treffen sich doch zwei Hauptverkehrsstraßen...

Aufstrebendes Dorf

Weingarten sucht auf allen Gebieten öffentlichen Lebens seinen Ehrenplatz eines „Musterdorfes des Kreises Karlsruhe“ zu rechtfertigen...



Marktplatz und Steinerer Turm (Aufn.: G. Supp)

markung von dem Reichsautobahn durchschnitten. So verbindet sich in Weingarten mit der Erhaltung des Ueberlieferungen ein gesunder Sinn für steten Fortschritt...

Man kann jetzt auf 2 Arten braun werden:

Advertisement for NIVEA-CREME and NIVEA-ULTRA-OL with an illustration of a person sunbathing and product images.

Vier Bahnarbeiter von einem D-Zug erfasst

Schwerer Unfall auf der Strecke zwischen Renchen und Appenweiler - Drei Arbeiter getötet, einer schwer verletzt

Eigener Drahtbericht der Badischen Presse

Renchen, 6. Juli. In den Nachmittagsstunden des Mittwochs ereignete sich bei der Blockstelle Eichgrund zwischen den Bahnhöfen Renchen und Appenweiler ein schweres Unglück...

Untersuchung über das schwere Unglück ist sofort eingeleitet worden.

Zu dem schweren Unfall erfahren wir noch folgende Einzelheiten:

Um die angegebene Zeit hatten die vier Arbeiter, die für eine Baufirma aus Wiesental bei Bruchsal auf der Strecke mit dem Auswechseln der Schwellen beschäftigt waren...

ein Güterzug an diesen vier Arbeitern vorbeiführte und diese zwischen das zweite Gleis traten, kam auch schon der fahrplanmäßige Schnellzug aus entgegengesetzter Richtung...

Sühne für eine rohe Bluttat

Den Arbeitskameraden bestohlen und dessen Vermieterin mit der Weinflasche niedergeschlagen - Fünf Jahre Zuchthaus

Mannheim, 6. Juli. Die Große Strafkammer verurteilte den 34jährigen Rudolf Hof aus Mannheim-Baldhof zu fünf Jahren und drei Monaten Zuchthaus...

Am 1. Februar wurde von einer Bluttat berichtet, die größte Empörung ausgelöst hat. Ein Mann - Rudolf Hof - hatte eine hiesige Vermieterin in ihrer Wohnung niedergeschlagen...

Hof mußte sich nun vor der Großen Strafkammer wegen dieser Tat und mehreren Betrügereien und Diebstählen verantworten. Er berichtete mit erstaunlicher Kaltblütigkeit von dem Vorgang am 1. Februar...

Zimmer. Danach ging sie wieder in der Küche ihrer Arbeit nach. Als sich die Frau entfernt hatte, versuchte H. mittels Messer, den Schrank gewaltsam zu öffnen...

Hof durchwühlte dann den Koffer und trank die auf dem Tisch stehende Flasche Rotwein aus. Die Armbanduhr seines Kollegen nahm er an sich, stellte den Wecker auf 12 Uhr und schüttelte das Bett auf...



Hohe Torbogen wölben sich über den Toreinfahrten

Quadern eingefast sind, über den manche Straßenbrücke sich wölbt. Wo Alt-Weingarten am Hange des Berges erhalten blieb, holpern die Fuhrwerke noch über rauhes Pflaster...

Das Wahrzeichen Weingartens ist der steinerne Turm, der von einer Anhöhe auf den Ort herabschaut. Als sein Baujahr nennt man 1589. Dieser runde Turm, im Volksmund mit einem „Sauerkrautkänder“ verglichen...

VOLKSWIRTSCHAFT

Kleingärten in „Kinderwagenentfernung“

Die Forderungen des Reichsarbeitsministers an das Kleingartenwesen - Einsatz neuer, erheblicher Reichsmittel - Absoluter Kündigungsschutz in der Zukunft

Im Auftrag der Reichsregierung hat Reichsarbeitsminister Selbte zusammen mit dem Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft...

in etwas größerer Entfernung vom Stadtbereich auszubauen und dafür Grünflächen und Kleingärten in der Nähe der Wohnungen vorzusehen...

Wertpapier- und Warenmärkte

Berlin: Aktien weiter fest, Renten ruhig.

Berlin, 5. Juli. (Hauptdruck.) Nach dem gestrigen Tendenzumschwung...

Am Geldmarkt waren für Montagabend übertriebene Kurse von 2 1/2 bis 2 3/4 anzufragen.

Metalle

Berlin, 5. Juli. (Hauptdruck.) Metall-Rotierungen. Original-Grünten...

Berlin, 5. Juli. (Hauptdruck.) Metall-Rotierungen. Original-Grünten...

75 Jahre Gütermanns Nähseide

Die Firma Gütermann & Co., Gutach, die größte Nähseidenfabrik der Welt, die in Gutach und den Zweigunternehmungen über 8000 Beschäftigten...

Devisenfunk (Berliner amtliche Kurse vom 5. Juli 1939)

Table with exchange rates for various countries including Japan, Argentina, Belgium, etc.

Braunauer Schlachtwirtschaft

Zufuhr: 37 Rinder, davon 5 Ochsen, 4 Bullen, 17 Kühe, 11 Färsen, 291 Schweine...

Freiburger Schlachtwirtschaft

Zufuhr: 175 Stück, darunter 18 Ochsen, 4 Bullen, 38 Kühe, 29 Färsen, 570 Schweine...

Schwäbischer Markt

Zufuhr 182 Milchschweine, Preise 45-70 RM. für das Paar.

Großmarktliche Handhubschweine

Erdbereen 23-30, Waldbereen 20-28, Ackerden 20-28, Bauerntücher 30, Ferkel...

Sonstige Goldpreise

Der Londoner Goldpreis betrug am 4. Juli 1939 für eine Unze Feingold 148 Schilling...

Berliner Börse 5. Juli 1939. Table listing various stocks and their prices.

Frankfurter Börsen. Table listing various stocks and their prices.

Mot. Darmst. Table listing various stocks and their prices.

Aus der Wirtschaft

Dr. Ewald von Nicolaï, Mitglied des Vorstandes der Rhein-Elbe-Hafenbank in Mannheim...



65. Fortsetzung. 'Warum mag sie dich so hassen?' lachte Muriel. 'Keine Ahnung', erwiderte Rick grinsend...

Muriel hätte gar nicht nötig gehabt, verlegen zu sein, denn alle starrten nur auf Rick...

